

Förderantrag

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Antragsteller/in

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Kontoinhaber: _____ IBAN: _____ Bank: _____

Haben Sie Fragen zum
Antrag oder zu
Fördermöglichkeiten?
Wir helfen gerne weiter!

Telefon: 06131 884 268-
180
kluwo@wald-rlp.de

Antragsversand an:
FAWF-KLUWO
Hauptstr. 16
67705 Trippstadt

Betrieb-/HIT-Nr.: _____ Rechtsform: _____
 Vorsteuerabzugsberechtigt: ☐ Ja (Preise ohne USt) ☐ Nein (Preise mit USt)
 Landkreis: _____ Kommune/VG: _____ Flurstück: _____
 bestehender Zaun: ☐ E-Netz ☐ E-Litzenzaun (Litzen: _____) ☐ Knotengitter ☐ kein Zaun

Art und Anzahl Tiere: ☐ Schafe ☐ Ziegen adulte Tiere weiblich: _____ adulte Tiere männlich: _____
☐ Damwild (adult): _____ ☐ Rotwild (adult): _____ ☐ Gatterwild (adult) andere: _____
☐ Lamas/Alpakas: _____ ☐ Mutterkühe: _____ ☐ unter einjährige Pferde ☐ Esel ☐ Rinder ☐

zu schützende Weidefläche: _____ ha, Anzahl der Gruppen: _____
 Herdbuchzucht (Tierzahl): _____ Erhaltungszucht (Tierzahl): _____

Präventionsgebiet: ☐ Westerwald ☐ Taunus ☐ Westeifel ☐ VG-Adenau ☐ Luchsprävention
 vorherige Herdenschutzförderung: ☐ nein ☐ ja im Jahr: _____ Fördernummer(n): _____

beantragte Fördermaßnahme:

☐ Weidenetze
☐ Litzenzaun mobil (mindestens 5 Litzen)
☐ Litzenzaun festinstalliert (ab ≥ 6 GV o. ≥ 40 adulten Schafen/Ziegen [mindestens 5 Litzen und 120 cm Höhe])
☐ Übersprungschutz mobil (Flutterband/Breitbandlitze & mobil Pfähle)
☐ Aufrüstung und Elektrifizierung bestehenden Knotengitterzauns:
 Überkletterschutz und Untergrabschutz (☐ Litze ☐ Zaunschürze ☐ Zaunverlängerung i.d.Boden ☐ andere)
☐ festinstallierte Erdung, Anzahl feste Erdungsplätze: _____
☐ Herdenschutzhunde (mindestens 2 zertifizierte Hunde)

Beantragte Zuwendung €

Anlagen: ☐ Flurkarte/Luftbild/Lageplan/Skizze ☐ Zuchtbuch/Erhaltungszucht/Bio-Zertifizierung
☐ 1x Vergleichsangebot f. Förderantrag bis 3.000 € (netto)
☐ 3x Vergleichsangebote f. Förderantrag über 3.000 € (netto) ☐ Vergl.-Angebot f. Montage

1. Hinweise

Die Förderung wird gemäß der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Europäischen Kommission an die zuständige Behörde des Landes übermittelt. Zuwendungen können nur für Projekte bewilligt werden, die noch nicht begonnen haben.

2. Der/die Antragsteller*in bestätigt, dass

	ja	nein
1. mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist;	☐	☐
2. die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden;	☐	☐
3. die Gesamtfinanzierung der Maßnahme unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung gesichert ist;	☐	☐
4. ein ähnlich oder gleich lautender Antrag bei keiner anderen Institution zeitgleich gestellt wurde oder wird bis das Antragsverfahren mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft RLP abgeschlossen ist;	☐	☐
5. Ihm/ihr bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, substantiell sind und als Subventionsbetrug strafbar i.S. des § 264 StGB ist;	☐	☐
6. bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet werden	☐	☐
7. die bewilligte Summe inklusive der Förderungen der beiden letzten Steuerjahre und des laufenden Jahres, die der Agrar-Deminimis-Beihilfe unterliegen, den Schwellenwert von 200.000 EUR nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 vom 07. Juli 2020, nicht überschreitet. Die Zahlung ist auf max. 30.000 EUR pro Jahr und Zuwendungsempfänger*in begrenzt.	☐	☐
8. er die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ (https://mkuem.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/sonstiges/Information_ueber_Veroeffentlichung_und_Datenschutz.pdf) des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gelesen hat und dieser zustimmt.	☐	☐

3. Erklärung/Einwilligung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz alle persönlichen und sachlichen Daten, die in meinem/unserem Antrag nebst Anlagen enthalten sind, zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Vertragsabwicklung und statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz ist berechtigt, diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in